



CCF SA

CENTRE DE CAUTIONNEMENT
ET DE FINANCEMENT

2022

GESCHÄFTSBERICHT



FINANZHILFEN FÜR WALLISER
UNTERNEHMEN





BÜRGSCHAFTS- UND FINANZZENTRUM

Pré-Fleuri 6, Postfach
CH - 1951 Sitten
Tel. +41 27 327 35 50
Fax +41 27 327 35 51
www.ccf-valais.ch

IMPRESSUM

Redaktion CCF SA, Sitten
Graphisches Design Agence Meichtry, Sitten
Photographie L'instant d'un regard - Caline Sian
Druck Imprimerie du Bourg SA
Veröffentlichung April 2023

INHALTSVERZEICHNIS

- 04** WORT DES PRÄSIDENTEN
- 06** WORT DES DIREKTORS
- 08** PRÄSENTATION DER CCF AG
- 13** MISSION DER CCF AG
- 14** A. SPÄNI AG – HERSTELLER METALLISCHER
INDUSTRIEKOMPONENTEN
- 20** GESCHÄFTSBERICHT DER CCF AG
- 32** BERICHTE VON UNTERSTÜTZTEN UNTERNEHMEN
- 34** JAHRESRECHNUNG
- 40** BERICHT DER REVISIONSSTELLE
- 42** VERWALTUNGSRAT
- 43** BERATUNGSEXPERTEN
MITARBEITER/INNEN

WORT DES PRÄSIDENTEN



Pascal Perruchoud,
Präsident der CCF AG

Während 2021 noch von der COVID-19-Krise geprägt war, wurde 2022 von einer erheblichen Instabilität und tiefgreifenden Veränderungen dominiert: ein Inflationsdruck, der sich insbesondere in den Energie- und Lebensmittelpreisen manifestierte, die schnelle geldpolitische Straffung, die das Ende der Negativzinsen in der Schweiz bedeutete, der Druck auf die Finanzmärkte mitsamt historischer Baisse in allen Anlageklassen.

Auch die wachsenden geopolitischen Spannungen hinterliessen im vergangenen Jahr ihre Spuren. Das Kräftemessen zwischen China und den USA versetzte der Globalisierung, die bereits durch die Coronapandemie in Mitleidenschaft gezogen wurde, einen schweren Dämpfer. Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass sich Europa möglicherweise eines Tages für den Handel mit nur noch einer der beiden Mächte entscheiden muss.

Zweifellos hat ein neues Zeitalter begonnen, das von uns grössere Resilienz, Effizienz, Dynamik und Professionalität fordert.

Bekanntlich treiben Krisen Innovationen und strukturelle Veränderungen voran. Ob als Inhaber eines Fitnessstudios oder als Bankier – alle müssen ihre Angebote digitalisieren und die Strukturen vereinfachen.

Auch die CCF AG muss sich diesen Herausforderungen stellen.

Nach einer starken Entwicklung in den letzten Jahren ist es nun an der Zeit, Arbeitsprozesse zu konsolidieren und zu industrialisieren. Die digitale Wende muss allerdings wohl überlegt und gut umgesetzt werden. Diese grosse Aufgabe wird unser Unternehmen daher in den Geschäftsjahren 2023 und 2024 beschäftigen.

Sobald wir dieses strategische Projekt umgesetzt haben, werden wir noch effizienter auf die Bedürfnisse der Walliser Unternehmen eingehen können. Unser Ziel besteht schliesslich darin, den Erhalt und die Entwicklung der kantonalen Wirtschaft sektorenübergreifend mit den verschiedenen Hilfeleistungen, wie etwa Bürgschaften, direkte Darlehen, Subventionen oder Garantien, sicherzustellen. Dabei stehen der CCF AG beträchtliche Mittel zur Verfügung, die der Kanton in den vergangenen Jahren erfreulicherweise deutlich erhöht hat. Dies zeigt das Vertrauen in unsere Institution, die sich im Besitz von über 1700 Aktionären befindet und das Ziel verfolgt, Entscheidungen schnell, unabhängig und auf der Grundlage wirtschaftlicher Kriterien zu treffen.

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass die CCF AG die Unternehmen ab Gründung bis zu ihrer Reife effizient begleiten kann, wobei das Ziel darin besteht, die Unternehmen im Wallis zu verwurzeln. Sofern sie die entsprechende Finanzierung finden, werden sie in unserem Kanton ansässig bleiben. Nach den ersten Monaten im Amt habe ich festgestellt, dass der Schwerpunkt auf eigenkapitalähnliche Finanzierungsinstrumente für die Kategorien «junge Unternehmen» und «Unternehmen in der Entwicklung» gelegt werden muss. Somit ist es unerlässlich und äusserst dringlich, dass Seed- und Anlagefonds mit zusätzlichen Mitteln ausgestattet werden, insbesondere in Anbetracht der Errichtung des Campus Energypolis der EPFL.

Der Seed-Fonds ist das erste Glied einer langen Finanzierungskette, die dazu beiträgt, dass aus einem Start-up ein Unternehmen wird, das Arbeitsplätze schafft und rentabel ist. Es wurden bereits Schritte beim Kanton eingeleitet, um diesen Fonds, dessen derzeitige Mittel nicht ausreichen, zu erhöhen. Für unseren Investitionsfonds zu erhöhen müssten wir bei unserer nächsten Generalversammlung eine Kapitalerhöhung vornehmen können. Tatsächlich erhielten wir erste positive Rückmeldungen von Walliser Institutionen, die zeigten, dass das für die CCF AG gewählte Modell – eine Kombination aus öffentlichen und privaten Mitteln – perfekt funktioniert.

Getragen wird diese wichtige Tätigkeit der CCF AG im Dienste der Walliser Wirtschaft von den Mitgliedern des Verwaltungsrats, der Direktion sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ihnen gilt mein herzlichster Dank für ihre Kompetenz, die Professionalität, das Engagement und die Flexibilität. Ein besonderer Dank für ihr Vertrauen geht an die Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft und Bildung und der Dienststelle für Wirtschaft, Tourismus und Innovation sowie an alle anderen Partner und Akteure im Bereich Walliser Wirtschaftsförderung.

Pascal Perruchoud,
Präsident der CCF AG



Zweifellos hat ein neues Zeitalter begonnen, das von uns grössere Resilienz, Effizienz, Dynamik und Professionalität fordert.

WORT DES DIREKTORS

2022 – das Jahr «danach» – war von erheblichen Arbeitsspitzen geprägt. Wie Sie bei der Lektüre des ausführlichen Berichts feststellen werden, wächst die Menge der gewährten Unterstützungen und der Verpflichtungen unserer Organisation von Jahr zu Jahr weiter an.

So haben 124 von 186 Antragstellern einen verbindlichen Finanzierungsvorschlag erhalten. Insgesamt entfielen darauf 35,8 Mio. Franken. Ausserdem wurden bei 110 Unternehmen über 1045 Baugarantien im Wert von 33 Mio. Franken übernommen. Die Gesamtmenge der Verpflichtungen zum 31.12.2022 summiert sich somit auf 186 Mio. Franken.



Jacques Métrailler,
Direktor der CCF AG

Im Jahr 2022 gab es im operativen Team einige Wechsel und ein neuer Verwaltungsrat wurde eingesetzt. Dies ermöglichte es, unsere Stärken und Schwächen sowie die Grundlagen unserer Organisation zu analysieren und erste strategische Überlegungen zur Vorbereitung der CCF AG von morgen anzustellen. Im Folgenden also einige Punkte (ohne Anspruch auf Vollständigkeit), die den ersten Analysen und Arbeitssitzungen entstammen:

- Die für eine Organisation zur Wirtschaftsförderung untypische Rechtsform unseres Unternehmens – eine öffentlich-privat-gewirtschaftliche Aktiengesellschaft – verfolgt das Ziel einer schnellen und von staatlichen Stellen unabhängigen Entscheidungsfindung, die frei von politischem Druck ist und auf wirtschaftlichen Kriterien beruht. **Unabhängigkeit** ist somit ein zentraler Punkt, der es unserem Unternehmen ermöglicht, seine Rolle gegenüber den Partnern (Banken, Treuhänder, Walliser Wirtschaftsförderung) und Kunden einnehmen zu können.
- In den letzten Jahren ist unser Unternehmen **ausserordentlich stark gewachsen**, wobei sich die Verpflichtungen innerhalb weniger Geschäftsjahre verdoppelt haben. Dies lässt sich durch die historisch der Industrie und Start-ups gewidmete Geschäftstätigkeit der CCF AG erklären, die sich dann dem Handwerk und dem Handel (2009), dem Tourismus (2016) sowie dem Weinsektor und Bergbahnen (2018 und 2019) und schliesslich der Abwicklung von Härtefällen (2020 bis ...) geöffnet hat. Angesichts dieser Situation müssen wir unsere Arbeitsprozesse überdenken und – insbesondere im IT-Bereich – eine neue Struktur aufbauen, die modern ist und den künftigen Herausforderungen gerecht wird. Mithilfe eines externen Dienstleisters wurde so ein Arbeitsplan entwickelt, der bald umgesetzt wird.
- Die CCF AG wird noch intensiver daran arbeiten, Nachhaltigkeitskonzepte in ihre Überlegungen zur Gewährung oder Nichtgewährung von finanzieller Unterstützung einzubeziehen und ein Portfolio von Finanzhilfen aufzubauen, die diesem Ziel angemessen sind. Der Druck auf die Kapitalrendite hindert junge Unternehmen daran, organisch zu wachsen, und zwingt Unternehmer regelmässig dazu, Entscheidungen mit eher kurzfristigen statt langfristigen Zielen zu treffen. Daher sind wir bestrebt, in Zukunft Finanzhilfen mit längeren Rückzahlungshorizonten anzubieten und langfristige Kooperationen zu bevorzugen. Diese Philosophie entspricht einer nachhaltigen Sicht auf die Wirtschaft. Zu diesem Zweck arbeiten wir daran, die Mittel unseres Seed-Fonds und unseres Anlagefonds zu erhöhen, insbesondere durch eine bevorstehende Erhöhung unseres B-Kapitals.

- Schliesslich positioniert sich die CCF AG immer mehr als ein wahrer «Koordinator von Walliser Fonds» unterschiedlichster Art. So hat sich etwa der Kanton Wallis an unser Unternehmen gewandt, um das Programm zur spezifischen Unterstützung von MEM- und Exportunternehmen zu verwalten (Programm mit einem Umfang von 15 Mio. Franken: 10 Mio. Franken für Darlehen und 5 Mio. Franken für gezielte Subventionen), das uns in den letzten Monaten reichlich beschäftigt hat. Während sich das Portfolio von Finanzhilfen der CCF AG aus privaten Mitteln (über unser B-Kapital oder auch unsere Tätigkeit im Bereich der Baugarantien), kantonalen Mitteln (Bürgschaften, Darlehen und Subventionen) und Bundesmitteln (Bürgschaft Westschweiz) zusammensetzt, wird mit der operativen Verwaltung von Gemeindefonds eine Diversifizierung eingeleitet. Tatsächlich hat die Stadt Sitten kürzlich ihr Impulsprogramm ins Leben gerufen, das einem Seed-Fonds gleichkommt und mit 400'000 Franken jährlich sowie einem eigenen Entscheidungsgremium ausgestattet ist, wobei die CCF AG die Bearbeitung der Anträge verwalten wird (Analyse der Anträge, Erstellung von Berichten zur Entscheidungshilfe, Weiterverfolgung der Dossiers, usw.).

Wie bei jedem Unternehmen ist auch bei der CCF AG Stillstand keine Option mehr, wenn es darum geht, flexibel, kompetent und engagiert auf die wachsenden und sich verändernden Bedürfnisse der Walliser Unternehmen zu reagieren. Die breite Palette an Finanzprodukten, die der CCF AG zur Verfügung stehen, bietet eine Vielfalt an praktikablen Lösungen und die Möglichkeit, diese im Rahmen einer Analyse der unternehmensspezifischen Situation zu kombinieren. Auf diese Weise können wir massgeschneiderte Finanzierungslösungen anbieten.

Der Aufbau einer langlebigen Finanzierungsgesellschaft gestaltet sich weitaus schwieriger als die Bereitstellung von einmaligen Unterstützungen ohne zu erwartende Rendite. Daher stellt unsere Organisationsstruktur – die komplex ist, da wir mehrere Instrumente mit oft unterschiedlichen Prozessen verwalten – sowohl eine Stärke als auch eine Schwäche der CCF AG. Eine Stärke, weil sie uns einen Handlungsspielraum verleiht, der nahe an der tatsächlichen Situation vor Ort und der wirtschaftlichen Realität ist und uns die Möglichkeit bietet, flexible Finanzierungslösungen im Rahmen einer hochgradig organisierten und zugleich anpassungsfähigen und agilen Struktur bereitzustellen. Eine Schwäche, weil es als regelrechtes «U-Boot» schwierig ist, unsere Vorteile und unsere Rolle zu kommunizieren, zur Geltung zu bringen und Aussenstehenden zu erklären. Da unser Unternehmen nicht um seiner selbst willen wachsen soll, können wir uns mit solch einer Situation arrangieren, da sie der kantonalen Wirtschaft zugutekommt.

Abschliessend möchte ich in dieser Botschaft für 2022 unserem neuen Präsidenten, Pascal Perruchoud, und unserem neuen Vizepräsidenten, Andreas Biner, danken. Sie kennen sich mit komplexen Tätigkeiten aus und wissen die Herausforderungen und Aufgaben unseres Unternehmens mit Feingefühl und Freude an der Arbeit perfekt zu erfassen. Danke für die ausgezeichnete Zusammenarbeit – ich freue mich bereits, den eingeschlagenen Kurs fortzusetzen und an den in den letzten sechs Monaten eingeleiteten Projekten weiterzuarbeiten. Mein Dank gilt auch dem gesamten operativen Team, das tagtäglich im Dienste der Unternehmen und der kantonalen Wirtschaft dynamisch, engagiert und glücklich zur Arbeit kommt. Schliesslich möchte ich den zahlreichen Unternehmern danken, die ich im Laufe des Jahres 2022 treffen durfte. Danke für Ihr Vertrauen und für unsere Gespräche, die zuweilen sehr intensiv, aber stets von der Lust am Unternehmertum und an der Schaffung neuer Aktivitäten geprägt waren. Sie sind die Triebfedern unseres Handelns und unserer Motivation. Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich trotz der Herausforderungen, auf die Sie immer wieder treffen werden, nicht entmutigen lassen und viel Erfolg bei Ihren künftigen Projekten.

Jacques Métrailler,
Direktor der CCF AG



Die breite Palette an Finanzprodukten, die der CCF AG zur Verfügung stehen, ermöglicht es uns, massgeschneiderte Finanzierungslösungen anzubieten.

PRÄSENTATION DER CCF AG

LEISTUNGEN

Die CCF AG bietet verschiedene Finanzdienstleistungen für Walliser Unternehmen an. Für sie ist die CCF AG eine bevorzugte Finanzierungsquelle.

Ihre Interventionsmöglichkeiten umfassen **kantonale Finanzhilfen**:

- direkte Darlehen aus mehreren staatlichen und / oder privaten Fonds,
- kantonale Bürgschaften für Bankkredite oder Leasings,
- Subventionsmöglichkeiten (Zinskostenbeiträge und Mitfinanzierungen), welche zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit beitragen.

Um von einer kantonalen Finanzierungsleistung der CCF AG profitieren zu können, muss mindestens eines der folgenden **drei Kriterien** erfüllt sein:

1. Innovation,
2. Erzielung von Umsatz überwiegend ausserhalb des Kantons,
3. Nachhaltige Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen.

Bei jedem Gesuch werden die Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit des Projekts sowie seine Auswirkung auf das regionale Wirtschaftsgefüge berücksichtigt.

Die CCF AG unterstützt ausserdem den Tourismus als Ergänzung der bestehenden Finanzhilfen (NRP-Kredit, Hotelkredit) **via Tourismusfonds und touristischer Bürgschaft** und seit August 2019 auch durch den **kantonalen Bergbahnfonds**.

Die CCF AG ist zudem, **die Walliser Zweigstelle der Bürgschaft Westschweiz**, die Bürgschaften von bis zu Fr. 1'000'000.- für kleine und mittlere Unternehmen sowie natürliche und juristische Personen aller Branchen mit Ausnahme der Landwirtschaft anbietet.

Schliesslich gewährt die CCF AG **Baugarantien** an Walliser Unternehmen der Baubranche.

Die CCF AG kann für spezielle Aufgaben beauftragt werden, beispielsweise im Rahmen der **COVID-Unterstützung** (Härtefälle + Wiederherstellungsplan der MEM-Industrie).



*Die CCF AG:
Ihr Finanzierungspartner
im Wallis!*

Konkret kommen diese Finanzhilfen den Unternehmen in folgenden Phasen zugute:



DIE CCF AG HAT SOMIT FOLGENDE MÖGLICHKEITEN

- ➔ UNTERSTÜTZUNG VON INNOVATION
- ➔ UNTERSTÜTZUNG BEI DER VERMARKTUNG
- ➔ UNTERSTÜTZUNG BEI INVESTITIONEN
- ➔ UNTERSTÜTZUNG IN DER ENTSTEHUNGSPHASE
- ➔ UNTERSTÜTZUNG IN DER WACHSTUMSPHASE
- ➔ UNTERSTÜTZUNG IN KRISENSITUATIONEN
- ➔ UNTERSTÜTZUNG BEI DER ÜBERNAHME ODER ÜBERGABE VON UNTERNEHMEN

GESETZLICHE GRUNDLAGE

Die Tätigkeit der CCF AG basiert auf dem Gesetz über die kantonale Wirtschaftspolitik vom 11. Februar 2000. Der Staatsrat gab die Gründung eines Kompetenzzentrums für die Abgabe von Bürgschaften, Zinskostenbeiträge sowie die Gewährung von Risikokapital und Kapital der Nähe in Auftrag. In diesem Zusammenhang hat unser Unternehmen einen Leistungsvertrag mit dem Staat Wallis unterzeichnet, welcher die Zusammenarbeit regelt.

Die CCF AG als unabhängige Organisation und ohne jeglichen Einfluss der kantonalen Dienststellen garantiert eine völlige Unabhängigkeit bei der Analyse und Entscheidungsfindung, welche nur auf der Grundlage von wirtschaftlichen Kriterien beruht.

Die vom Walliser Parlament am 8. Mai 2014 verabschiedete Änderung des **Tourismusgesetzes** vom 9. Februar 1996 schuf die Grundlagen für neue Finanzhilfen zugunsten von Tourismusprojekten in Form von Garantien sowie Darlehen aus dem kantonalen Tourismusfonds. Die Verwaltung dieser Hilfen wurde der CCF AG anvertraut.

Am 17. Mai 2018 hat das Walliser Parlament das Gesetz zur Förderung der Bergbahnen (GFBB) verabschiedet, welches die Stärkung und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Bergbahnunternehmen im Kanton Wallis, durch die Bereitstellung gezielter finanzieller Fördermassnahmen, bezweckt. Am 20. Februar 2019 wurde die entsprechende Verordnung (VGFB) angenommen und im Juni desselben Jahres wurde das Fondsreglement vom Parlament verabschiedet. Die CCF AG wird beauftragt die Verwaltung des Fonds zu übernehmen.

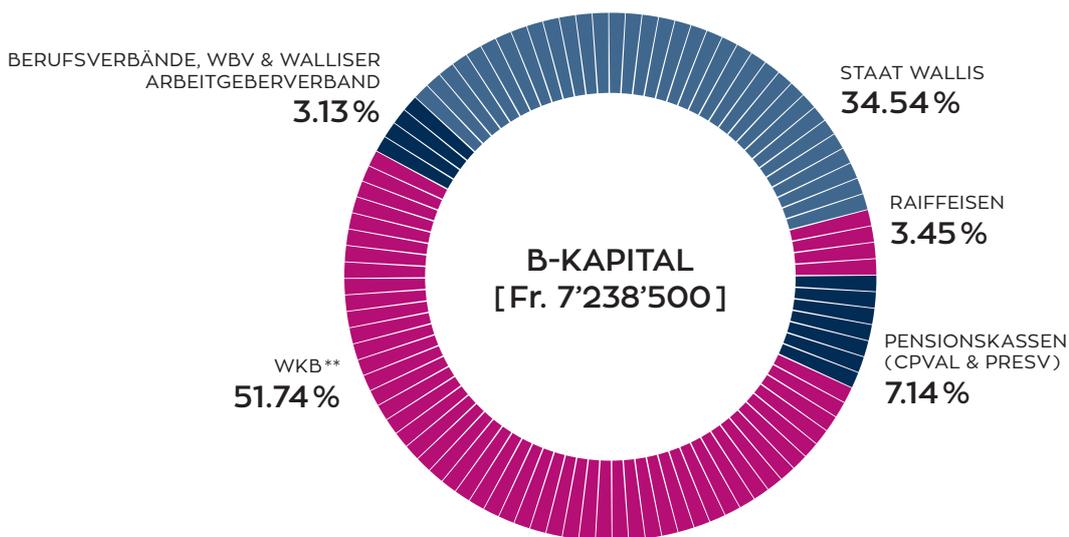
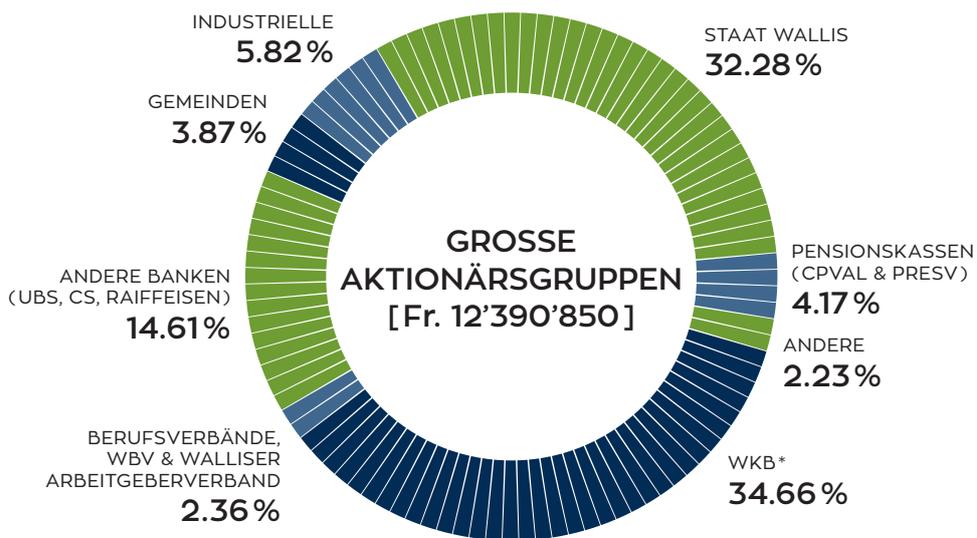
AKTIONÄRE

Die Aktionäre der CCF AG werden unterteilt in:

- A-Aktionäre, deren Beitrag vor allem die Tätigkeit des Unternehmens zugunsten der Walliser Wirtschaft unterstützen soll;
- Institutionelle B-Aktionäre, die zu Renditezwecken in das Unternehmen investiert haben. Sie kommen in den Genuss einer Vorzugsdividende.

Die Ausschüttung einer Dividende an die B-Aktionäre ist Teil des vom Staat Wallis für die CCF AG gewählten Geschäftsmodells zur Entwicklung einer professionellen Investitionstätigkeit in unserem Kanton.

Das Aktienkapital der CCF AG beträgt Fr. 12'390'850, wird von 1'700 Aktionären gehalten und setzt sich wie folgt zusammen:



* davon 26.19% anhand des Valinvest Fonds unter WKB Verwaltung

** davon 44.83% anhand des Valinvest Fonds unter WKB Verwaltung

PARTNER

Die CCF AG gehört zu **Wirtschaftsförderung Wallis**, und bietet in diesem Rahmen Finanzdienstleistungen zugunsten von Walliser Unternehmen an.



Die weiteren Partner von Wirtschaftsförderung Wallis sind:

- Dienststelle für Wirtschaft, Tourismus und Innovation,
- CimArk SA,
- Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG,
- Antenne Région Valais romand,
- Valais-Wallis Promotion,

Diese Partner sind zuständig in den Bereichen Betreuung und Coaching von Unternehmen, Technologietransfers, Ausbildung, Kontaktvermittlung und andere Leistungen.



Die CCF AG ist auch die **Walliser Zweigstelle von Bürgerschaft Westschweiz**. Sie hat sich verpflichtet die wirtschaftliche Entwicklung zu fördern durch die Gewährung von Bürgschaften in den Kantonen Freiburg, Genf, Neuenburg, Waadt und Wallis.



MISSION DER CCF AG



FINANZIELLE BEITRÄGE

Die CCF AG unterstützt alle Branchen mit Finanzhilfen, die an die verschiedenen Entwicklungsstadien der Unternehmen angepasst sind. Gewährt werden Bankbürgschaften, Baugarantien, direkte Darlehen und / oder Subventionen.



FINANZGUTACHTEN

Die CCF AG steht allen öffentlichen Einrichtungen, die sich mit bevorstehenden Investitionen auseinandersetzen müssen, im Rahmen spezifischer Mandate für Finanzanalysen und Budgetexpertisen zur Verfügung.



FINANZBERATUNG

Die CCF AG unterstützt die Walliser Unternehmen bei der Auswahl von Finanzpartnern und Finanzierungsinstrumenten unter Berücksichtigung der Entwicklungsphase.



FINANZVERMITTLUNG

Die CCF AG führt die Koordination zwischen den verschiedenen Geldgebern durch und vermittelt zwischen privaten Investoren und den Walliser Unternehmen.

A. SPÄNI AG – HERSTELLER METALLISCHER INDUSTRIEKOMPONENTEN



Suzanne und Thomas Fux, Inhaber der A. Späni AG



«Ohne die CCF AG würde es die A. Späni AG nicht mehr geben.» Davon ist Geschäftsinhaber Thomas Fux überzeugt. Die A. Späni AG hat ihren Sitz in der Industriezone Basper in Raron und ist ein Hersteller von metallischen Industriekomponenten. Die Firma verformt Blechteile auf verschiedenste Weise und schweisst diese zusätzlich zusammen.

Thomas Fux erklärt: «Während die meisten Menschen sich unter Umformung durch Pressen noch etwas vorstellen können, haben die meisten keine Vorstellung vom Drücken. Dabei wird Blech spanlos und rotierend in eine bestimmte Form gebracht.» Das Unternehmen produziert sowohl Einzelstücke als auch Serien von bis zu 100'000 Stück. Der gebürtige Zaniglaser betont, dass es bei der Produktion eine grosse Vielfalt gibt und es selten vorkommt, dass ein Mitarbeiter oder eine Maschine lange Zeit dasselbe Produkt herstellt.

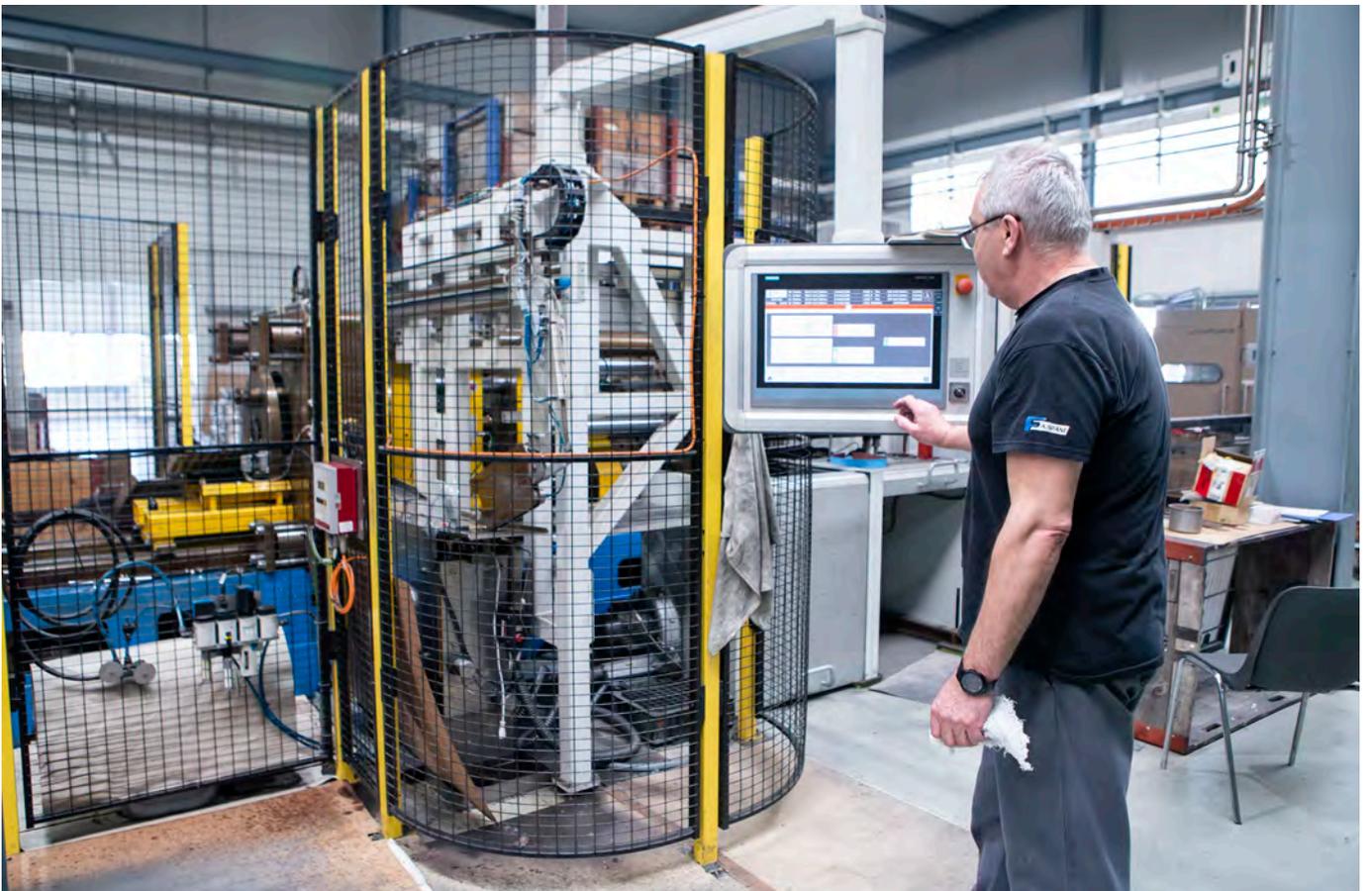
Die Produktpalette von A. Späni AG ist vielfältig und umfasst Kaffeemaschinen-Komponenten, Klangkörper, komplette Duschgehäuse aus Blech sowie Biskuit-Formen. Die Firma bedient Kunden mit den unterschiedlichsten Bestellungen, darunter auch namhafte Unternehmen wie Philips, Alstom, Stadler Rail, Grundfos Pumpen, PanArt Hangbau, der Gebäckspezialist Hug, Eversys im Unterwallis und sogar Starbucks, für dessen Kaffeemaschinen von Späni produzierte Dampfboiler zum Einsatz kommen.

Im Interview spricht Thomas Fux über die Beziehung mit der CCF AG von einer Erfolgsgeschichte.

Thomas Fux, wie kam es, dass Sie Inhaber der A. Späni AG wurden?

Ihren Ursprung hatte die A. Späni AG in Kappel am Albis. Ich hatte damals als Spenglermeister gearbeitet, wollte aber etwas in der Industrie machen. Nach einem Artikel im Tagesanzeiger bekam ich im Jahr 2000 von Anton Späni, dem früheren Besitzer, die Möglichkeit, das Unternehmen in der «Üsserschiiz» zu übernehmen. Es war eine harte Schule, aber ich habe es geschafft. Nach strengen «Lehrjahren» kehrte ich mit meiner Familie ins Wallis zurück und richtete in Visp eine neue Produktionsstätte ein. Ich kaufte auch die Metallumformung Hirsig AG und später die Kellerhals AG.





SECHS ZAHLEN ZU A. SPÄNI AG

25

MITARBEITENDE

18

JAHRE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT IM WALLIS

162

KUNDEN

3000

ARTIKEL IN DER PRODUKTIONSLINIE – ABBAU GEPLANT

25

PROZENT DER PRODUKTE GEHEN DIREKT INS AUSLAND

99

PROZENT DER PRODUKTE GEHEN INDIREKT INS AUSLAND

Wie hat sich das Unternehmen in den letzten Jahren entwickelt?

Als ich merkte, dass der Platz in Visp immer knapper wurde und wir aufgrund fehlender Büroräumlichkeiten Probleme hatten, schaute ich mich nach einem neuen Standort in der Region um. Schliesslich wurde ich in Raron fündig, wo mir die Gemeinde eine Parzelle im Baurecht zur Verfügung stellte. Durch den Umzug im Jahr 2015 konnten wir die zur Verfügung stehende Produktionsfläche praktisch verdoppeln. Heute haben unsere Kunden aufgrund der Räumlichkeiten das Gefühl, dass wir in noch besserer Qualität produzieren – das ist Psychologie. Der Umzug hat uns ausserdem auch einen Umsatzanstieg gebracht.

Wie entwickelt sich die A. Späni AG weiter?

Aktuell beschäftigt die A. Späni AG 25 Mitarbeitende, auf die wir sehr stolz sind. Dazu investieren wir laufend in neue Maschinen und Technologien. Denn ich bin mir bewusst, dass wir nur so innovativ bleiben und auf komplizierte Produkte spezialisiert bleiben können. Der Schlüssel zum Erfolg liegt für mich in der Innovation und der Spezialisierung. So haben wir in den letzten Jahren Maschinen entwickelt, die uns von der Konkurrenz deutlich unterscheidet und uns deutlich effizienter produzieren lässt.

Welche Rolle hat die CCF AG in der Geschichte der A. Späni AG?

Ohne Unterstützung der CCF AG, hätte ich das Unternehmen nicht übernehmen können. Es war erst, als ich Unterstützung von der CCF AG bekam, dass meine Ideen umgesetzt werden konnten. Zu Beginn meiner Tätigkeit gewährte mir die CCF AG eine Bürgschaft, die sich als wahrer Türöffner erwies. Dadurch konnten wir unsere Visionen verwirklichen. In einem zweiten Schritt stellte uns die CCF AG weitere Finanzhilfen zur Verfügung – ein Ausmass an Hilfe, das ich zuvor noch nie erfahren hatte. Diese Finanzhilfen ermöglichten es uns, in die Entwicklung und Innovation zu investieren. Ohne die Unterstützung der CCF AG gäbe es die A. Späni AG heute nicht mehr – das ist eine Tatsache, für die ich sehr dankbar bin.

DAS WALLIS ALS STARKER STANDORT

Vor der Produktionsstätte in Wallis produzierte die A. Späni AG in den Kantonen Bern und Zürich. Thomas Fux hat die A. Späni AG ins Wallis verlegt. «Ich sehe keinen Nachteil im Standort Wallis», betont Fux. Ob man von hier oder von Zürich aus nach Holland liefere, mache keinen grossen Unterschied. Es gebe auch im Wallis Spediteure, die weltweit liefern könnten, solange man die richtigen Partner finde. Fux hebt ausserdem die Identifikationsbereitschaft der einheimischen Arbeitskräfte mit der Firma hervor. Die grösste Sorge bereitet Fux die ausländische Konkurrenz. Oft werde diese von der EU subventioniert und könne deshalb mit entsprechenden Preisvorteilen auftreten.

GESCHÄFTSBERICHT DER CCF AG

KENNZAHLEN

682

WALLISER UNTERNEHMEN ARBEITEN MIT DER CCF AG ZUSAMMEN

186 Mio.

FRANKEN VERPFLICHTUNGEN ZUGUNSTEN
VON **450** UNTERNEHMEN AM 31.12.2022

35 Mio.

FRANKEN GEWÄHRTE DIREKTE ODER INDIREKTE FINANZHILFEN
ZUGUNSTEN VON **124** UNTERNEHMEN IM JAHR 2022

271

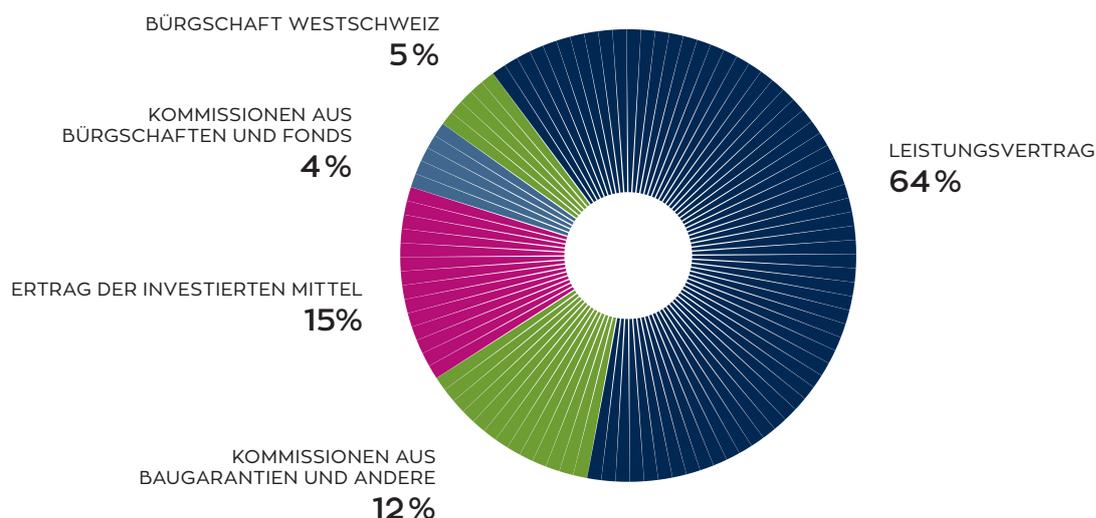
FINANZIERUNGSGESUCHE VON **186** UNTERNEHMEN IM JAHR 2022
UNTERSUCHT

33 Mio.

FRANKEN BAUGARANTIEN ZUGUNSTEN VON **110** UNTERNEHMEN IM
JAHR 2022 ÜBERNOMMEN

EINNAHMEQUELLEN

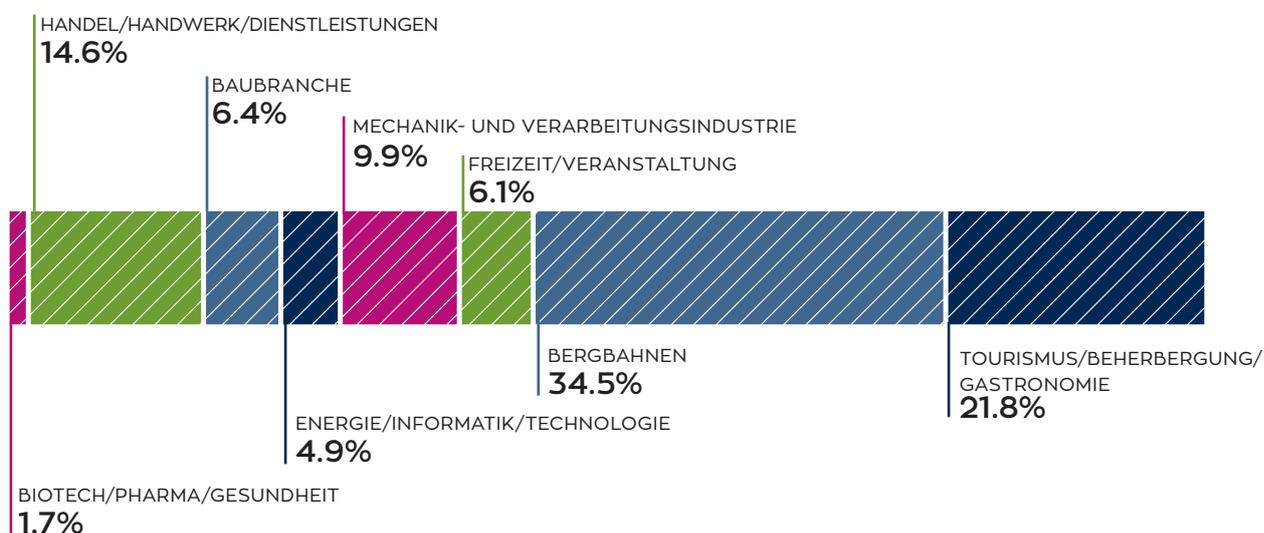
Einnahmequellen 2022 (Fr. 2'427'420)



ANALYSE DER TÄTIGKEIT 2022

Verteilung der im Jahr 2022 gewährten neuen Finanzhilfen nach Branchen

(Total Fr. 35'014'952 zugunsten von 128 Unternehmen)* - ausser Baugarantien (Fr. 33'043'404)



*Die gewährten Finanzhilfen entsprechen den verbindlichen Finanzierungszusagen der CCF AG, die an Bedingungen geknüpft sein können.

**TOTAL DER IM JAHR 2022 GEWÄHRTEN HILFEN NACH ART IN Fr.
(TOTAL Fr. 68'058'356)***

BÜRGSCHAFTEN
7'508'200



DARLEHEN/BETEILIGUNGEN
19'625'000



SUBVENTIONEN
7'881'752



BAUGARANTIEN
33'043'404



* Die gewährten Finanzhilfen entsprechen den verbindlichen Finanzierungszusagen der CCF AG, die an Bedingungen geknüpft sein können.

**EINZELHEITEN DER 2022 GEWÄHRTEN FINANZHILFEN NACH ART IN Fr.
(TOTAL Fr. 68'058'356)**

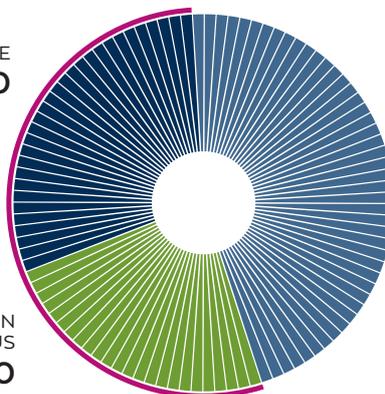
BÜRGSCHAFTEN

32 Gesuche in Höhe von insgesamt Fr. 7.5 Mio.

BÜRGSCHAFT FÜR DIE INDUSTRIE
2'310'000

**KANTONALE
BÜRGSCHAFTEN**

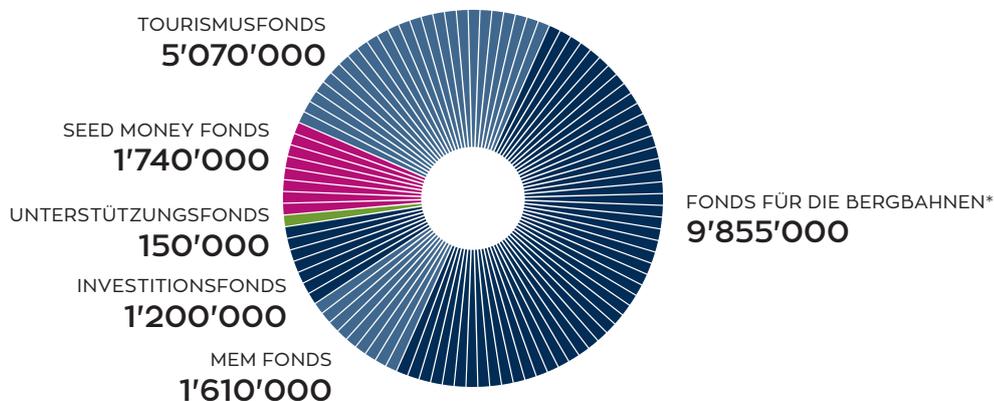
BÜRGSCHAFT FÜR DEN
TOURISMUS
1'705'000



BÜRGSCHAFT WESTSCHWEIZ
3'493'200

DARLEHEN/BETEILIGUNGEN

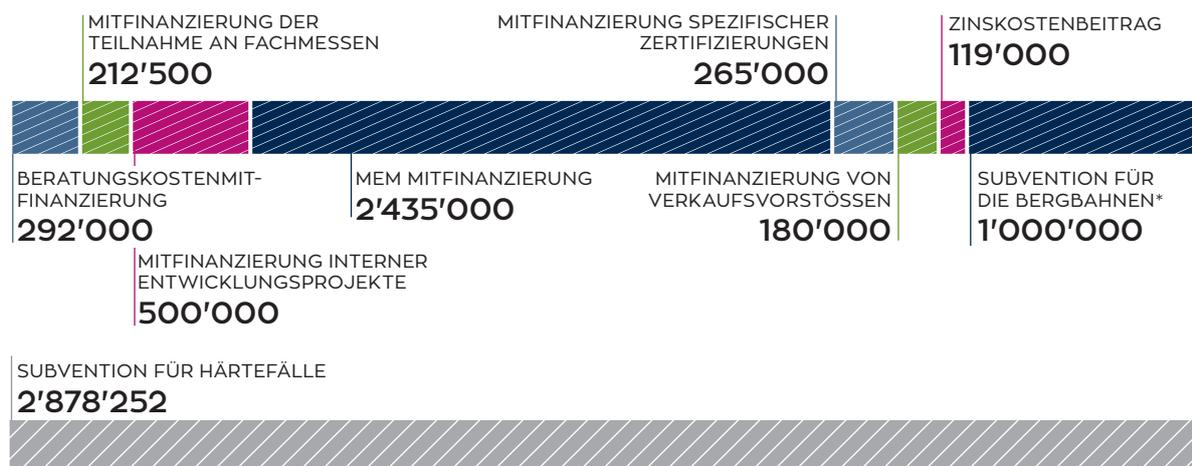
36 Gesuche in Höhe von insgesamt Fr. 19.6 Mio.



*vorbehaltlich der Zustimmung durch den Staatsrat

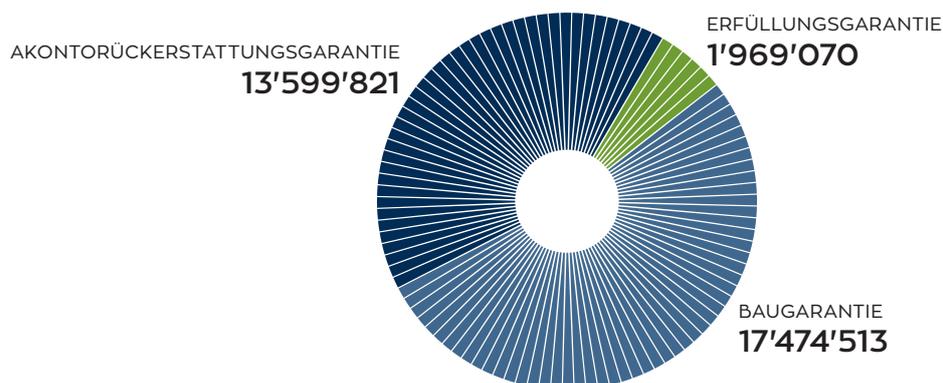
SUBVENTIONEN

105 Gesuche in Höhe von insgesamt Fr. 7.9 Mio.

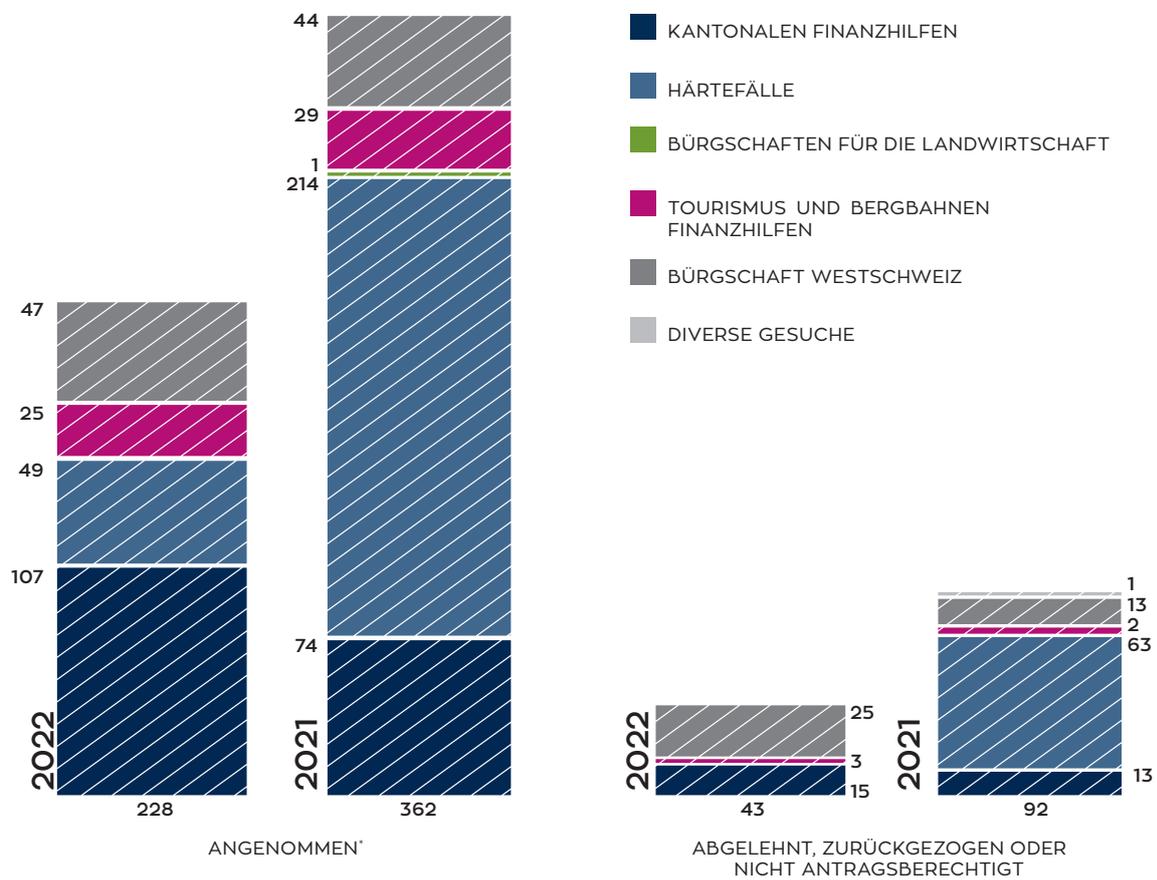


BAUGARANTIEN

1'045 Garantien in Höhe von insgesamt Fr. 33 Mio.

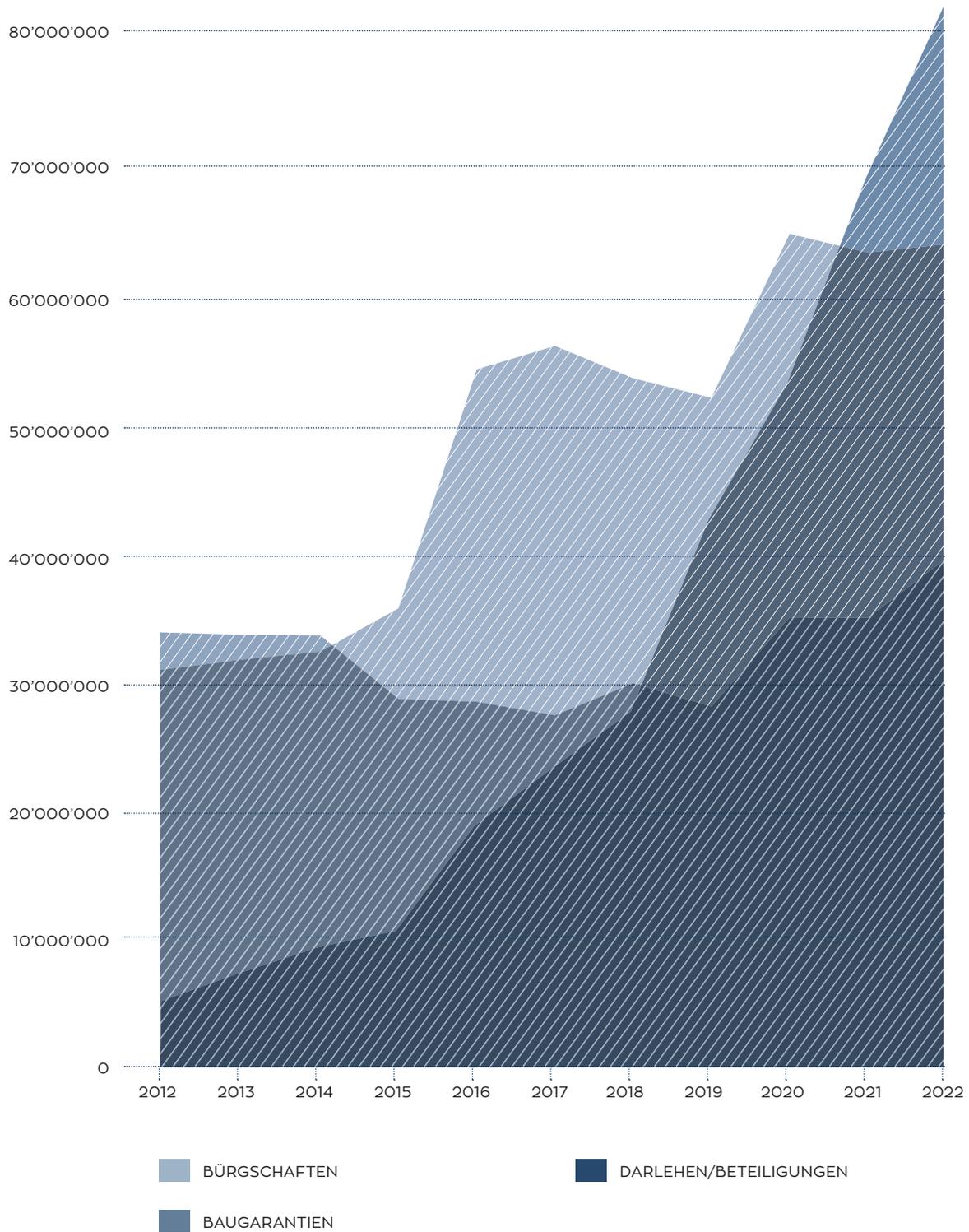


271 FINANZIERUNGSGESUCHE VON 186 UNTERNEHMEN IM JAHR 2022 BEARBEITET (OHNE BAUGARANTIEN)* (2021: 454 Gesuche; 398 Unternehmen)



* Die Finanzierungsgesuche beinhalten auch die Amortisationsaufschübe sowie die Gesuche um einen Forderungsverzicht.

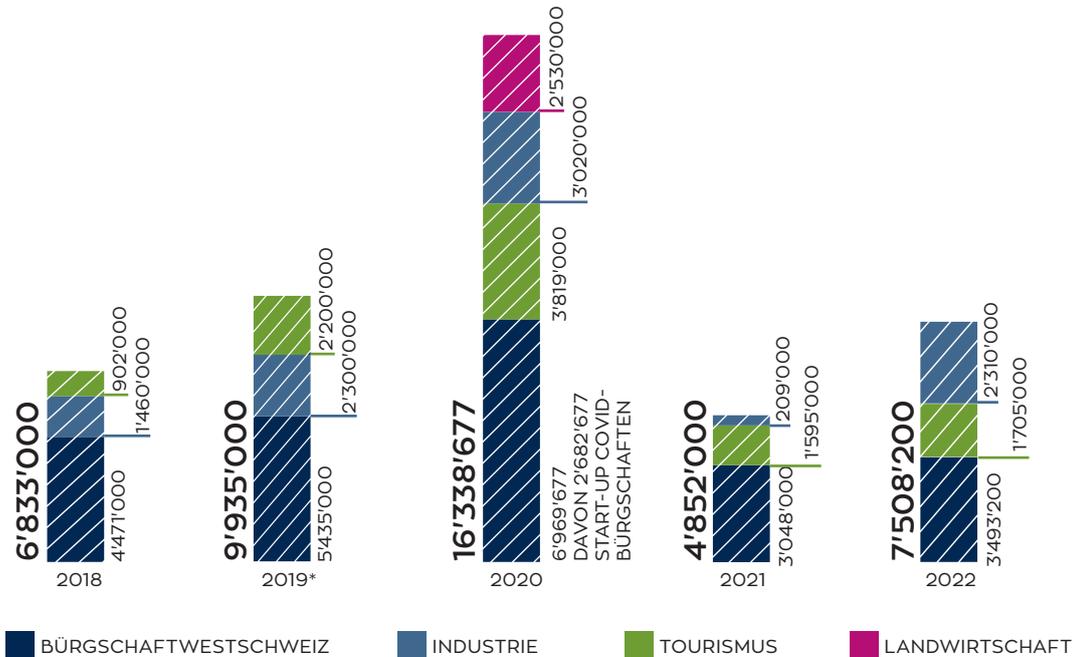
ENTWICKLUNG DER VERPFLICHTUNGEN PRO JAHR IN Fr. (VON 2012 BIS 2022)



ENTWICKLUNG DER FINANZHILFEN

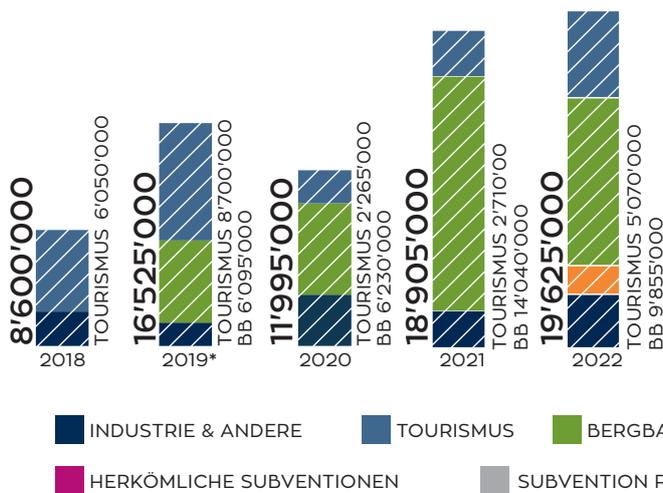
5-Jahres-Vergleich der gewährten Finanzhilfen nach Art (in Fr.)

BÜRGSCHAFTEN

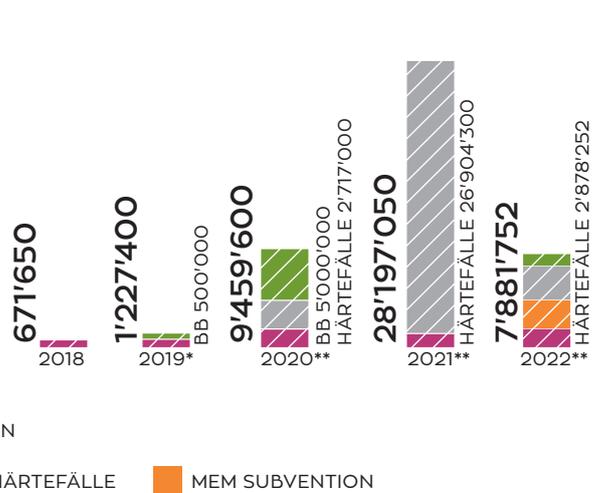


* 2019 Einführung neuer Finanzhilfen für die Bergbahnen (Darlehen, Bürgschaft und Subvention).

DARLEHEN / BETEILIGUNGEN



SUBVENTIONEN

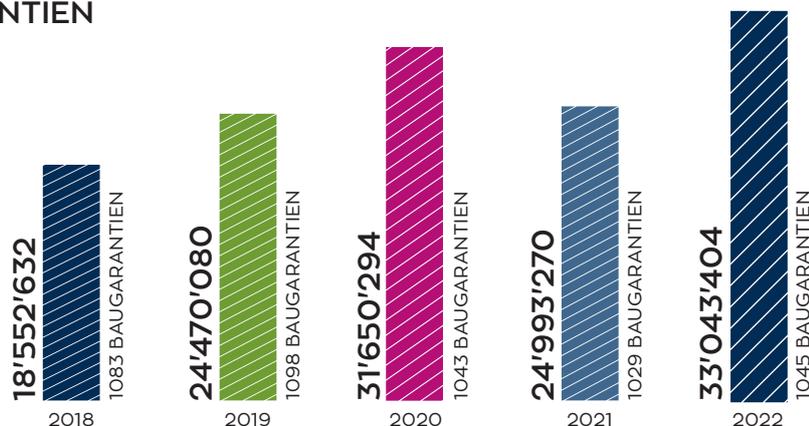


* 2019 Einführung neuer Finanzhilfen für die Bergbahnen (Darlehen, Bürgschaft und Subvention).

** Einrichtung von Unterstützungsmassnahmen für die Reise- Veranstaltungs- und Freizeitbranche im Jahr 2020 (Subvention für Härtefälle)

*** Verwaltung des Programms zur spezifischen Unterstützung von MEM- und Export- Unternehmen ab 2022

BAUGARANTIEN



VERPFLICHTUNGSVOLUMEN UND INANSPRUCHNAHME PER 31.12.2022 in Fr.

	Maximales Verpflichtungsvolumen per 31.12.2022	Verpflichtungen per 31.12.2021	Verpflichtungen per 31.12.2022	Ausschöpfung
Tourismus				
Tourismusfonds	39'865'000	26'693'167	29'142'050	73.1%
Touristische Bürgschaft	100'000'000	26'119'450	26'036'720	26.0%
Fonds für die Bergbahnen*	270'000'000	26'649'000	35'916'364	13.3%
Bürgschaft für die Bergbahnen	100'000'000	0	0	0.0%
TOTAL	509'865'000	79'461'617	91'095'134	17.9%
Bürgschaften				
Bürgschaft Westschweiz	52'800'000	22'066'072	21'920'365	41.5%
Bürgs. Westschweiz - start-up COVID		2'083'875	2'069'300	
Bürgschaft für die Industrie	30'000'000	10'753'911	11'985'241	40.0%
Bürgschaft für die Landwirtschaft	10'000'000	2'530'000	1'991'000	19.9%
TOTAL	92'800'000	37'433'858	37'965'906	40.9%
Fonds				
Seed Money Fonds	4'986'647	3'070'040	4'439'406	89.0%
Investitionsfonds	12'500'000	7'356'347	7'388'317	59.1%
Unterstützungsfonds	3'965'890	5'235'625	2'132'500	53.8%
MEM Fonds	10'000'000	0	3'343'000	33.4%
TOTAL	31'452'537	15'662'012	17'303'223	55.0%
Laufende Baugarantien	65'055'094	35'116'436	39'594'586	60.9%
TOTAL	699'172'631	167'673'923	186'015'016	
Andere				
Subvention für die Bergbahnen*	20'000'000	5'000'000	6'000'000	30.0%
Subvention für Härtefälle		29'612'300	32'201'872	

* Vorbehaltlich der Zustimmung durch den Staatsrat.

GUTACHTEN UND FINANZVERMITTLUNG

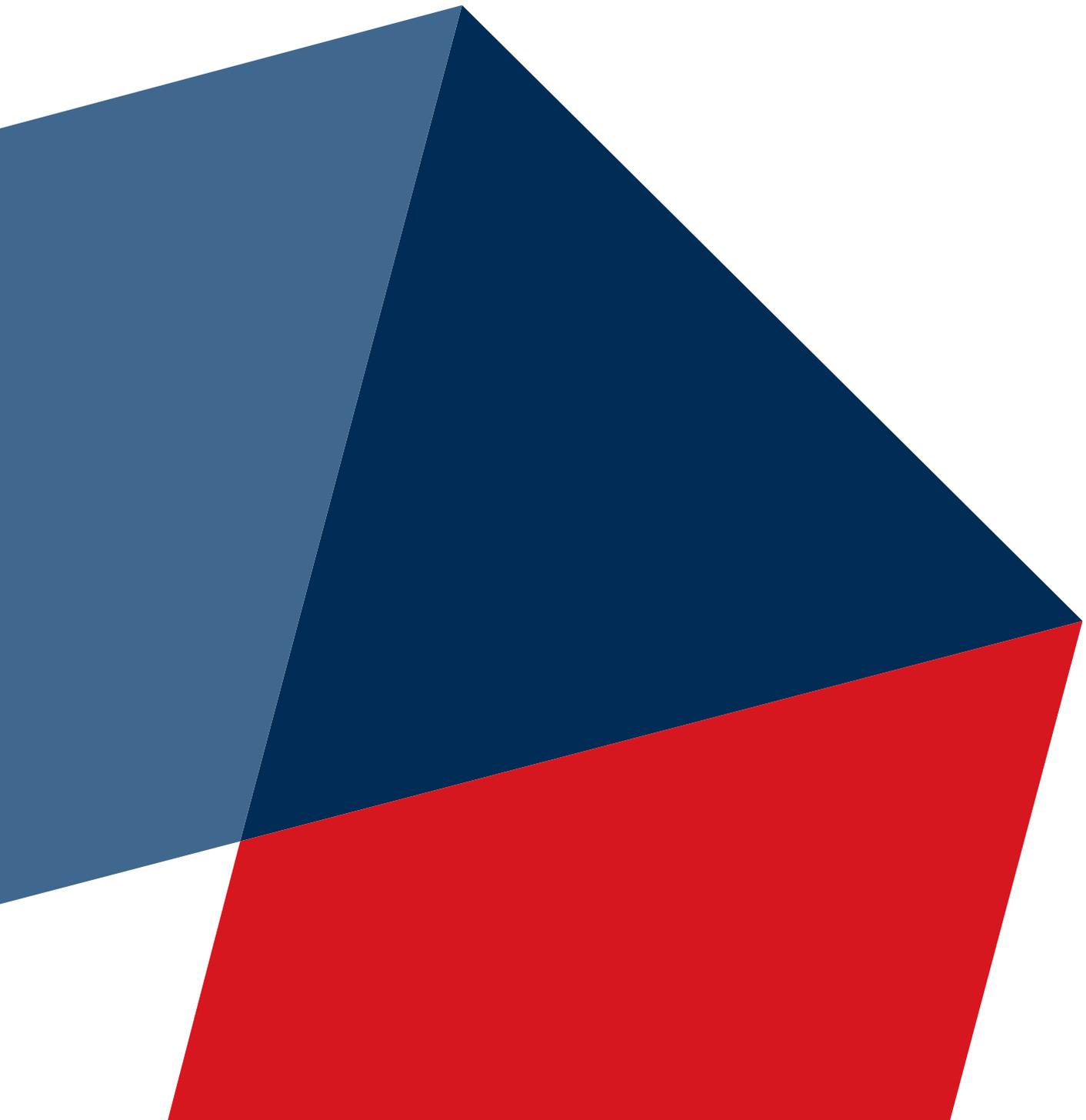
Expertise

Die CCF AG wurde von der kantonalen Dienststelle für Wirtschaft, Tourismus und Innovation mit der Prüfung der hauptsächlich von Bergbahnen gestellten Gesuche um Investitionshilfen im Rahmen der NRP beauftragt.

Im Geschäftsjahr 2022 prüfte die CCF AG dementsprechend 8 Investitionsprojekte in Höhe von insgesamt Fr. 57.4 Mio., für zinslosen Darlehen (NRP) in Höhe von Fr. 15 Mio.

- + 358 VON DER CCF AG UNTERSTÜTZTE UNTERNEHMEN IM JAHR 2022
(KANTONALE FINANZHILFEN)**
- + 180 BEGÜNSTETE EINER BÜRGSCHAFT DER BÜRGSCHAFT WESTSCHWEIZ**
- + 249 EINGETRAGENE UNTERNEHMEN IN UNSEREM BAUGARANTIENREGISTER
(INKL. KONSORTIEN)**

BERICHTE VON UNTERSTÜTZTEN UNTERNEHMEN
JAHRESRECHNUNG - BELEGSCHAFT



BERICHTE VON UNTERSTÜTZTEN UNTERNEHMEN

SOEW SA, UVRIER (SOEW.CH)

«Die SOEW SA ist ein Industrieunternehmen, das als Auftragsfertiger von Präzisionsarbeiten tätig ist. Seine Aufträge erhält es von ausländischen und exportorientierten Kunden, was dazu führt, dass das Unternehmen anfällig für Kursschwankungen des Schweizer Franken ist. Um den Betrieb zu stabilisieren und langfristig zu festigen, haben wir beschlossen, einen neuen Geschäftsbereich zu erschliessen, der auf unserem Know-how basiert. Auf diese Weise haben wir unsere eigenen Produkte und die Marke SymerLine für Stadtmöbel entwickelt. Die Planung und Herstellung unserer Produkte basiert auf einer lokalen Kreislaufwirtschaft. SymerLine-Stadtmöbel sind somit «made in Valais/Wallis»! Unsere Hauptkunden stellen hauptsächlich im Inland tätige Körperschaften dar, die kaum unter Währungsschwankungen leiden. Dank der Unterstützung der CCF AG konnten wir die Kosten schultern und die notwendigen Investitionen tätigen die durch die Planung und Einführung unserer SymerLine-Produktlinien entstanden sind. Zudem konnten wir unsere Produktionswerkzeuge vervollständigen, um so sämtliche Herstellungsprozesse zu kontrollieren. Durch die finanzielle Unterstützung der CCF AG wird die SOEW SA künftig den Turbulenzen des Exportgeschäfts weniger ausgesetzt sein und langfristig an Stabilität gewinnen.»

Olivier Sommer, Gründer & Direktor

LES FRUITS DE MARTIGNY SA, RIDDES (FRUITS-DE-MARTIGNY.COM)

«Les Fruits de Martigny SA ist ein 2001 gegründetes Unternehmen, das Obst und Gemüse anbaut und vertreibt. Anfang der 2010er-Jahre haben wir angefangen, uns breiter aufzustellen, etwa durch verarbeitete Produkte wie Säfte, Nektar, Trockenfrüchte, Suppen und Kompott. Ende 2019 haben wir in Charrat eine Produktionslinie zur Hochdruck Pasteurisierung (HPP) von Säften aufgebaut. Dabei handelt es sich um die erste derartige Anlage im Wallis und die dritte in der Schweiz. Durch dieses Verfahren lässt sich die Haltbarkeit von Lebensmitteln ohne Konservierungsstoffe und ohne Hitzebehandlung um mehrere Monate verlängern. Somit sagt diese neue Technologie der Lebensmittelverschwendung den Kampf an. Sie kommt bei Säften, Fleisch, Meeresfrüchten und Milchprodukten zum Einsatz. Die CCF AG hat dank ihres kompetenten Teams die innovative Dimension der Hochdruck Pasteurisierung in der zukunftsweisenden Ernährung und den Nutzen dieser Technologie für alle Akteure der Lebensmittelbranche im Kanton Wallis erkannt. Dabei unterstützte uns die CCF AG während der gesamten Entwicklungsphasen bis hin zur Fertigstellung dieses Projekts. Wir möchten den Mitarbeitern der CCF AG danken und ihre Professionalität betonen.»

Laurent Rossier, Geschäftsführer

BUREAU VANESSA LIXON - GESTION CULTURELLE SÀRL, CHERMIGNON (VANESSALIXON.CH)

«Im April 2022 war die Unterstützung durch die CCF AG grundlegend für die Entwicklung unseres kleinen Kulturunternehmens. Seit sieben Jahren auf die administrative Verwaltung von Theatergruppen spezialisiert, mussten wir uns während der COVID-19-Periode verschiedene Fragen stellen. Diese Überlegungen und das neue Umfeld der darstellenden Künste in der Romandie haben gezeigt, wie wichtig die Schaffung neuer, aber auch die Nutzung bestehender Werke sind. Der Weiterverkauf der entwickelten Darbietungen ist aus verschiedenen milieuspezifischen Gründen zu einer Notwendigkeit geworden und damit zu einem der Finanzierungskriterien, die von staatlichen Stellen und privaten Stiftungen gefordert werden. Mit Hilfe von Cimark haben wir uns entschlossen, eine Vertriebsplattform für Theaterprogrammierer einzurichten. Dieses Projekt wurde von der CCF AG und dem Fonds für Transformationsprojekte des Kantons Wallis unterstützt. Dank dieser Finanzierung konnten wir unser Projekt im Juni 2022 starten. Wir konnten zwei Personen einstellen, intern umstrukturieren, experimentieren, testen, Hilfsmittel einführen, sie anpassen, und wir haben bereits rund 40 Aufführungsdaten im Wallis, in der Westschweiz und in Frankreich für die nächste Saison verkauft. Heute haben wir eine erste Basis an relevanten Hilfsmitteln, die es uns ermöglichen, professionell auf die hohe Nachfrage zu reagieren.»

Vanessa Lixon, Gründerin und Geschäftsführerin



© SOEW SA



© LES FRUITS DE MARTIGNY SA



© BUREAU VANESSA LIXON - GESTION CULTURELLE SÀRL

COMPTES JAHRESRECHNUNG

BILAN / BILANZ

En Fr./In Fr.

ACTIF / AKTIVEN	31.12.22	31.12.21
ACTIF CIRCULANT / UMLAUFVERMÖGEN	35'484'731.51	30'099'333.75
Trésorerie et actifs cotés en bourse détenus à court terme / Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	35'134'181.90	29'693'595.24
Caisse / Kasse	88.35	88.35
Poste / Post	187'291.14	101'901.46
Banque / Bank	22'431'021.14	13'948'489.01
Titres et placements / Wertschriften und Anlagen	A) 14'099'257.00	18'041'601.82
Provisions sur titres / Rückstellungen Wertschriften	-1'583'475.73	-2'398'485.40
Créances résultant de prestations de services / Forderungen aus Leistungen	74'861.13	170'200.18
Débiteurs / Debitoren	138'843.03	248'085.18
Ducroire / Delkredere	-63'981.90	-77'885.00
Autres créances à court terme / Übrige kurzfristige Forderungen	87'110.43	78'515.80
Impôt anticipé / Verrechnungssteuer	87'110.43	78'515.80
Actifs de régularisation / Aktive Rechnungsabgrenzungen	188'578.05	157'022.53
Actifs transitoires / Transitorische Aktiven	188'578.05	157'022.53
ACTIF IMMOBILISÉ / ANLAGEVERMÖGEN	56'903'136.75	55'681'178.72
Immobilisations financières / Finanzanlagen	55'286'136.75	54'014'178.72
Prêts à long terme / Langfristige Darlehen	B) 52'602'723.23	51'281'485.20
Participations / Beteiligungen	C) 2'683'413.52	2'732'693.52
Immobilisations corporelles / Sachanlagen	1'617'000.00	1'667'000.00
Immeuble / Immobilien	4'146'645.83	4'146'645.83
./ . Fonds d'amortissement immeuble / Wertberichtigung Gebäude	-2'529'645.83	-2'479'645.83
TOTAL	92'387'868.26	85'780'512.47
PASSIF / PASSIVEN		
CAPITAUX ÉTRANGERS À COURT TERME / KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	69'918'554.96	63'029'661.23
Dettes résultant de l'achat de biens et de prestations de services / Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36'980.79	4'177.12
Créanciers / Kreditoren	36'980.79	4'177.12
Aides financières / Finanzhilfen	69'553'365.63	62'741'922.49
Fonds engagés / Eingesetzte Mittel	D) 78'040'511.43	63'440'678.45
Etat du Valais / Staat Wallis	E) -8'487'145.80	-698'755.96
Passifs de régularisation / Passive Rechnungsabgrenzungen	328'208.54	283'561.62
Passifs transitoires / Transitorische Passiven	D) 328'208.54	283'561.62
CAPITAUX ÉTRANGERS À LONG TERME / LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	6'640'534.80	6'909'752.80
Provisions / Rückstellungen	6'640'534.80	6'909'752.80
Provisions du fonds d'investissement / Rückstellungen Investitionsfonds	F) 4'821'819.00	5'291'037.00
Provisions fonds d'amorçage / Rückstellungen Seed Money Fonds	9'150.00	9'150.00
Provisions pour garanties de construction / Rückstellungen Baugarantien	G) 1'700'000.00	1'500'000.00
Provisions pour grosses réparations / Rückstellungen für Grossreparaturen	I) 109'565.80	109'565.80
CAPITAUX PROPRES / EIGENKAPITAL	15'828'778.50	15'841'098.44
Capital-actions A / Aktienkapital A	5'152'350.00	5'152'350.00
Capital-actions B / Aktienkapital B	7'238'500.00	7'238'500.00
Réserve légale issue du bénéfice / Gesetzliche Gewinnreserve	1'622'573.83	1'606'573.83
Réserve statutaire issue du bénéfice / Statutarische Gewinnreserve	1'353'159.38	1'353'159.38
Bénéfices cumulés / Kumulierte Gewinne	286'380.23	207'528.51
Résultat de l'exercice / Jahresergebnis	204'835.06	312'006.72
Propre part au capital / Eigene Kapitalanteile	-29'020.00	-29'020.00
TOTAL	92'387'868.26	85'780'512.47

COMPTE DE PROFITS & PERTES / ERFOLGSRECHNUNG

En Fr./In Fr.	2022	2021
Contrat de prestations/Leistungsvertrag	1'550'000.00	1'550'000.00
Mandats/Aufträge	1'084.00	900.00
Rendement des fonds investis/Ertrag der investierten Mittel	366'666.36	392'644.50
+/- value sur fonds investis/Gewinn/Verlust der investierten Mittel	-199'280.00	456'495.77
Variation provision pour fonds d'investissement/ Veränderung Rückstellungen Investitionsfonds	F) 469'218.00	-603'551.00
Rendement net des fonds investis/Nettoerlöse aus Investitionen	636'604.36	245'589.27
Récupération s/perte CR/Rückvergütung bestehende Verluste CR	3'250.00	3'000.00
Restitution UCSA/SECO/Verlustanteil UCSA/SECO	-1'625.00	-1'500.00
Récup. nette des pertes s/cautionnement CR/ Nettoergebnis aus Rückvergütung bestehender Verluste CR	1'625.00	1'500.00
Commissions garanties/Kommissionen aus Baugarantien	297'579.99	254'744.61
Attribution à la provision pour garanties/Zuweisung an Rückstellungen Baugarantien	G) -200'000.00	-100'000.00
Résultat net sur garanties/Nettoergebnis aus Baugarantien	97'579.99	154'744.61
Commissions caut. + tourisme/Kommissionen aus Bürgschaften und Tourismus	101'580.00	213'653.00
Rémunération CR/Rückübertragung CR	108'885.00	93'612.00
Autres produits/Übrige Erträge	0.00	-35.40
TOTAL DES REVENUS/TOTAL ERTRÄGE	2'497'358.35	2'259'963.48
Charges de personnel/Personalkosten	1'607'095.22	1'587'977.74
Frais de tiers/Kosten Dritte	3'920.30	11'844.75
Honoraires et frais CA/Sitzungen VR und Kommission	183'333.48	167'285.20
Frais de locaux/Miete u. Kosten Räumlichkeiten	32'989.00	26'336.73
Frais de promotion et déplacement/Werbe- u. Reisespesen	8'080.51	3'245.70
Administration et communication/Administration und Kommunikation	161'808.57	117'053.13
Perte sur débiteurs et var. du croire/Debitorenverluste u. Veränderung Delkreder	17'134.45	-9'031.21
Amortissements/Abschreibungen	25'000.00	53'200.00
TOTAL DES CHARGES/TOTAL AUFWÄNDE	2'039'361.53	1'957'912.04
RÉSULTAT D'EXPLOITATION/BETRIEBSERGEBNIS	457'996.82	302'051.45
Recettes locatives/Mietertrag	57'800.00	57'800.00
./. Charges d'immeuble/Gebäudeaufwand	-20'239.40	-17'936.13
./. Amortissement s/immeuble/Gebäudeabschreibung	-25'000.00	-26'000.00
Résultat hors exploitation/Betriebsfremder Erfolg	12'560.60	13'863.88
Produits des titres et intérêts/Wertschriftenertrag und Zinsen	263'924.02	243'892.57
Plus-value/moins-value(-) s/titres/Wertsteigerung/-minderung Wertschriften	-1'257'040.91	1'017'739.11
Var. de la provision sur placement/Veränderung Wertberechtigung Wertschriften	815'009.67	-1'096'752.86
Charges financières/Finanzaufwand	-63'753.34	-65'039.77
Résultat financier/Finanzergebnis	-241'860.56	99'839.05
Produits exceptionnels, uniques ou hors période/ Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	H) 21'429.50	0.00
./. Charges exceptionnelles, uniques ou hors période/ Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	I) 0.00	-15'652.25
Résultat exceptionnel, unique ou hors période/ Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	21'429.50	-15'652.25
RÉSULTAT AVANT IMPÔT/ERGBNIS VOR STEUERN	250'126.36	400'102.12
./. Impôts directs/Direkte Steuern	45'291.30	88'095.40
RÉSULTAT NET/NETTOERGBNIS	204'835.06	312'006.72

1. INFORMATIONS SUR LES PRINCIPES COMPTABLES APPLIQUÉS ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Les présents comptes annuels ont été établis conformément aux prescriptions de la loi suisse, en particulier des articles régissant la comptabilité commerciale et la présentation des comptes annuels du Code des obligations (art. 957 à 962).

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

2. COMMENTAIRES SUR LE BILAN ET LE COMPTE D'EXPLOITATION ERLÄUTERUNGEN ZU BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGSPOSITIONEN

31.12.22

31.12.21

A) Répartition des titres et placements / Aufteilung der Wertschriften und Anlagen

Obligations Fr. / Obligationen Fr.	Fr.	423'925	Fr.	3'617'077
Obligations monnaie étrangère / Obligationen Fremdwährung	Fr.	0	Fr.	331'335
Actions suisses / Schweizerische Aktien	Fr.	5'189'357	Fr.	5'570'187
Actions étrangères / Fremde Aktien	Fr.	1'216'050	Fr.	1'425'154
Fonds de placements / Anlagefonds	Fr.	4'447'770	Fr.	4'394'780
Fonds immobiliers / Immobilienfonds	Fr.	2'822'155	Fr.	2'521'852
Fonds alternatifs / Alternative Fonds	Fr.	0	Fr.	181'217
	Fr.	14'099'257	Fr.	18'041'602

Les titres détenus à court terme sont évalués au cours du jour à la date du bilan. Afin de tenir compte des fluctuations des cours, une réserve de fluctuation a été constituée.

Die Wertschriften sind zu Kurswerten am Bilanzstichtag bewertet. Zur Berücksichtigung der Kursschwankungen wurde eine Wertschwankungsreserve gebildet.

B) Répartition des prêts à long terme / Aufteilung der langfristigen Darlehen

Fonds d'investissement / Investitionsfonds	Fr.	5'885'500	Fr.	6'079'250
Fonds d'amorçage / Seed Money Fonds	Fr.	2'693'809	Fr.	2'014'443
Fonds de soutien / Unterstützungsfonds	Fr.	1'982'500	Fr.	4'335'625
Fonds MEM / MEM Fonds	Fr.	2'343'000	Fr.	0
Fonds du tourisme / Tourismusfonds	Fr.	22'304'050	Fr.	21'793'167
Fonds Remontées mécaniques / Fonds für die Bergbahnen	Fr.	16'161'364	Fr.	16'749'000
Autres / Andere	Fr.	1'232'500	Fr.	310'000
	Fr.	52'602'723	Fr.	51'281'485

C) Répartition des participations (à caractère durable, découlant du contrat de prestations avec l'Etat du Valais) Aufteilung der Beteiligungen (fortdauernd, aus dem Leistungsvertrag mit dem Staat Wallis)

Fonds d'investissement / Investitionsfonds	Fr.	877'817	Fr.	1'077'097
Fonds d'amorçage / Seed Money Fonds	Fr.	605'597	Fr.	655'597
Fonds MEM / MEM Fonds	Fr.	200'000	Fr.	0
Participation Cautionnement romand / Bürgschaft Westschweiz Beteiligung	Fr.	1'000'000	Fr.	1'000'000
	Fr.	2'683'414	Fr.	2'732'694

D) Répartition des fonds engagés / Aufteilung der zugewiesenen Mittel

Cofinancements / Mitfinanzierungen	Fr.	1'693'174	Fr.	1'386'496
Cofinancements Remontées mécaniques / Bergbahnen Mitfinanzierungen	Fr.	82'500	Fr.	0
Cofinancements MEM / MEM Mitfinanzierungen	Fr.	1'065'000	Fr.	0
Prise en charge des intérêts / Zinskostenbeiträge	Fr.	235'667	Fr.	206'000
Contributions cas de rigueur / Beiträge Härtefälle	Fr.	0	Fr.	209'500
Fonds d'amorçage / Seed Money Fonds	Fr.	4'430'257	Fr.	3'060'891
Fonds MEM / MEM Fonds	Fr.	3'343'000	Fr.	0
Fonds de soutien / Unterstützungsfonds	Fr.	2'132'500	Fr.	5'235'625
Fonds Remontées mécaniques / Fonds für die Bergbahnen	Fr.	35'916'364	Fr.	26'649'000
Fonds du tourisme / Tourismusfonds	Fr.	29'142'050	Fr.	26'693'167

E) Répartition Etat du Valais / Aufteilung Staat Wallis

Garanties sur caution / Garantien aus Bürgschaften	Fr.	12'300	Fr.	4'000
Réserve pour subventions / Reserve für Subventionen	Fr.	832'309	Fr.	847'574
Cofinancements Remontées mécaniques / Bergbahnen Mitfinanzierungen	Fr.	641'530	Fr.	0
Cofinancements MEM / MEM Mitfinanzierungen	Fr.	-2'420'000	Fr.	0
Fonds de soutien / Unterstützungsfonds	Fr.	1'833'389	Fr.	-1'068'469
Fonds MEM / MEM Fonds	Fr.	-1'343'000	Fr.	0
Fonds du tourisme / Tourismusfonds	Fr.	10'722'950	Fr.	13'171'833
Fonds d'amorçage / Seed Money Fonds	Fr.	547'240	Fr.	1'616'606
Fonds Remontées mécaniques / Fonds für die Bergbahnen	Fr.	-18'916'364	Fr.	-11'649'000
Cas de rigueur / Härtefälle	Fr.	-251'052	Fr.	-3'621'300
C/C SETI / Kontokorrent DWTI	Fr.	-146'448	Fr.	0
	Fr.	-8'487'146	Fr.	-698'756

F) Sur la base d'une évaluation systématisée du risque pour chaque investissement, invest. conditionnels inclus. Auf der Basis einer systematischen Risikoevaluation für jedes Investment, bedingte Verpflichtungen inbegriffen.				
G) Provision globale de 4.3% des engagements en cours (2021 : 4.3%). Objectif de 5.00% visé à terme. Globale Rückstellung um 4.3% der eingesetzten Mittel (2021 : 4.3%). Mittelfristiges Ziel um 5.00%.				
H) Produits exceptionnels/A.o. Ertrag				
Différence d'impôt 2021 / Steuernunterschied 2021	Fr.	21'429	Fr.	0
I) Charges exceptionnelles/A.o. Aufwandes				
Provision pour grosses réparations/Rückstellung für Grossreparaturen	Fr.	0	Fr.	15'652
3. LA MOYENNE ANNUELLE DES EMPLOIS À PLEIN TEMPS NE DÉPASSE PAS LE SEUIL DE 10. DER JAHRESDURCHSCHNITT DER VOLLZEITSTELLEN LIEGT NICHT ÜBER DEM RICHTWERT 10.				
4. DISSOLUTION NETTE DE RÉSERVES LATENTES NETTOAUFLÖSUNG STILLE RESERVEN				
	Fr.	815'010	Fr.	0
5. ACTIONS PROPRES / EIGENE AKTIEN				
	Fr.	29'020	Fr.	29'020
Nbre d'actions/Aktienzahl		850		850
Acquisitions de la période/Anschaffungen während der Periode		0		0
Aliénations de la période/Veräusserungen während der Periode		0		0
6. TOTAL DES ENGAGEMENTS DE CCF SA SOUS FORME DE CAUTIONNEMENTS, GARANTIS PAR L'ETAT DU VALAIS BÜRGSCHAFTSVERPFLICHTUNGEN DER CCF AG, ABGESICHERT VOM STAAT WALLIS				
Total des cautionnements LPEC/Total der Bürgschaften WFG	Fr.	13'976'241	Fr.	13'283'911
Dossiers/Gesuche		28		29
Total des cautionnements touristiques/Total der Bürgschaften Tourismus	Fr.	26'036'720	Fr.	26'119'450
Dossiers/Gesuche		33		30
7. TOTAL DES ENGAGEMENTS DE CCF SA SOUS FORME DE GARANTIES DE CONSTRUCTIONS TOTAL VERPFLICHTUNGEN AUS BAUGARANTIE CCF				
Total des garanties / Total der Garantien	Fr.	39'650'753	Fr.	35'116'436
Nombre / Anzahl		1'910		1'826
8. DETTES ENVERS LES INSTITUTIONS DE PRÉVOYANCE PROFESSIONNELLE VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER EINRICHTUNGEN DER BERUFLICHEN VORSORGE				
	Fr.	19'183	Fr.	21'491
9. ENGAGEMENTS CONDITIONNELS /BEDINGTE VERPFLICHTUNGEN				
	Fr.	675'000	Fr.	200'000
Dossiers/Gesuche		6		2

PROPOSITION DU CONSEIL D'ADMINISTRATION RELATIVE À L'EMPLOI DU BÉNÉFICE AU BILAN ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

En Fr./In Fr.

BÉNÉFICE DISPONIBLE / BILANZGEWINN	31.12.22
Bénéfices cumulés/Kumulierte Gewinne	286'380.23
Bénéfice de l'exercice/Jahresgewinn	204'835.06
SOLDE À DISPOSITION / BILANZGEWINN	491'215.29
PROPOSITION D'UTILISATION / ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG	
Attribution à la réserve légale issue du bénéfice/Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	11'000.00
Dividende actionnaires B 3 % / Dividende B-Aktionäre 3 %	217'155.00
Report à compte nouveau/Vortrag auf neue Rechnung	263'060.29
TOTAL	491'215.29



RAPPORT DE L'ORGANE DE RÉVISION

À l'Assemblée générale du CENTRE DE CAUTIONNEMENT ET DE FINANCEMENT SA, Sion

Rapport sur l'audit des comptes annuels

Opinion d'Audit

Nous avons effectué l'audit des comptes annuels du CENTRE DE CAUTIONNEMENT ET DE FINANCEMENT SA (la société), comprenant le bilan au 31 décembre 2022, le compte de résultat pour l'exercice clos à cette date ainsi que l'annexe, y compris un résumé des principales méthodes comptables.

Selon notre appréciation, les comptes annuels (page 34 à 37) sont conformes à la loi suisse et aux statuts.

Fondement de l'Opinion d'Audit

Nous avons effectué notre audit conformément à la loi suisse et aux Normes suisses d'audit des états financiers (NA-CH). Les responsabilités qui nous incombent en vertu de ces normes sont plus amplement décrites dans la section "Responsabilités de l'Organe de Révision relatives à l'Audit des Comptes Annuels" de notre rapport. Nous sommes indépendants de la société, conformément aux dispositions légales suisses et aux exigences de la profession, et avons satisfait aux autres obligations éthiques professionnelles qui nous incombent dans le respect de ces exigences.

Nous estimons que les éléments probants recueillis sont suffisants et appropriés pour fonder notre opinion.

Autres Informations

La responsabilité des autres informations incombe au Conseil d'administration. Les autres informations comprennent les informations présentées dans le rapport de gestion, à l'exception des comptes annuels et de notre rapport correspondant. Notre opinion sur les comptes annuels ne s'étend pas aux autres informations et nous n'exprimons aucune conclusion d'audit sous quelque forme que ce soit sur ces informations.

Dans le cadre de notre audit des comptes annuels, notre responsabilité consiste à lire les autres informations et, ce faisant, à apprécier si elles présentent des incohérences significatives par rapport aux comptes annuels ou aux connaissances que nous avons acquises au cours de notre audit ou si elles semblent par ailleurs comporter des anomalies significatives.

Si, sur la base des travaux que nous avons effectués, nous arrivons à la conclusion que les autres informations présentent une anomalie significative, nous sommes tenus de le déclarer. Nous n'avons aucune remarque à formuler à cet égard.

Responsabilités du Conseil d'Administration relatives aux Comptes Annuels

Le Conseil d'administration est responsable de l'établissement des comptes annuels conformément aux dispositions légales et aux statuts. Il est en outre responsable des contrôles internes qu'il juge nécessaires pour permettre l'établissement de comptes annuels ne comportant pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs.

Lors de l'établissement des comptes annuels, le Conseil d'administration est responsable d'évaluer la capacité de la société à poursuivre l'exploitation de l'entreprise. Il a en outre la responsabilité de présenter, le cas échéant, les éléments en rapport avec la capacité de la société à poursuivre ses activités et d'établir le bilan sur la base de la continuité de l'exploitation, sauf si le Conseil d'administration a l'intention de liquider la société ou de cesser l'activité, ou s'il n'existe aucune autre solution alternative réaliste.

Responsabilités de l'Organe de Révision relatives à l'Audit des Comptes Annuels

Notre objectif est d'obtenir l'assurance raisonnable que les comptes annuels pris dans leur ensemble ne comportent pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs, et de délivrer un rapport contenant notre opinion. L'assurance raisonnable correspond à un niveau élevé d'assurance, mais ne garantit toutefois pas qu'un audit réalisé conformément à la loi suisse et aux NA-CH permettra de toujours détecter toute anomalie significative qui pourrait exister. Les anomalies peuvent provenir de fraudes ou résulter d'erreurs et elles sont considérées comme significatives lorsqu'il est raisonnable de s'attendre à ce que, prises individuellement ou collectivement, elles puissent influencer les décisions économiques que les utilisateurs des comptes annuels prennent en se fondant sur ceux-ci.

Une plus ample description de nos responsabilités relatives à l'audit des comptes annuels est disponible sur le site Internet d'EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/fr-ch/audit-rapport-de-revision>. Cette description fait partie intégrante de notre rapport.

Rapport sur d'Autres Obligations Légales et Réglementaires

Conformément à l'art. 728a, al. 1, ch. 3, CO et à la NAS-CH 890, nous attestons qu'il existe un système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels, défini selon les prescriptions du Conseil d'administration.

En outre, nous attestons que la proposition relative à l'emploi du bénéfice au bilan est conforme à la loi suisse et aux statuts, et recommandons d'approuver les comptes annuels qui vous sont soumis.

Sion, le 9 mars 2023

BDO SA



Bastien Forré

Expert-réviseur agréé
Réviseur responsable



Loïc Rossé

Expert-réviseur agréé

BDO SA, dont le siège principal est à Zurich, est le membre suisse, juridiquement indépendant, du réseau international BDO.



BERICHT DER REVISIONSTELLE

An die Generalversammlung der CENTRE DE CAUTIONNEMENT ET DE FINANCEMENT SA, Sitten

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der CENTRE DE CAUTIONNEMENT ET DE FINANCEMENT SA (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden- geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 34 bis 37) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht. Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Sitten, 9. März 2023

BDO AG

Bastien Forré

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Loïc Rossé

Zugelassener Revisionsexperte

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

CONSEIL D'ADMINISTRATION VERWALTUNGSRAT

Pascal PERRUCHOUD (dès le/ab dem 31.05.2022)

Président - Administrateur de Cautionnement romand,
Administrateur de Groupe Mutuel Asset Management SA (GMAM),
Vice-Président de Univerre Pro Uva SA, Président de la Chambre
immobilière Valais

Präsident - Mitglied des Verwaltungsrates des Bürgschaft
Westschweiz, Mitglied des Verwaltungsrates der Groupe Mutuel Asset
Management SA, Vize-Präsident des Verwaltungsrates der Univerre
Pro Uva SA, Präsident der Chambre Immobilière Valais

Jean-Pierre MORAND (jusqu'au/bis am 31.05.2022)

Président - Associé du cabinet d'avocats Kellerhals Carrard

Präsident - Partner der Anwaltskanzlei Kellerhals Carrard

Andreas BINER

Vice-Président (dès le 31.05.2022) - Président de Matterhorn Group
Management AG

Vize-Präsident (ab dem 31.05.2022) - Präsident der Matterhorn Group
Management AG

Mischa IMBODEN (jusqu'au/bis am 31.05.2022)

Vice-Président - Associé de TRAG Treuhand & Revisions AG

Vize-Präsident - Mitinhaber der TRAG Treuhand & Revisions AG

Anne-Brigitte BALET NICOLAS

Directrice d'Abrifeu SA

Direktorin der Abrifeu SA

Olivier BENEY

Secrétaire général du Département de la sécurité, des institutions et
du sport

Generalsekretär des Departements für Sicherheit, Institutionen und
Sport

Gabriel DÉCAILLET (jusqu'au/bis am 31.05.2022)

Directeur du Bureau des Métiers

Direktor des Walliser Arbeitgeberverbands

Philippe DE PREUX

Directeur BCVs, Responsable clientèle centralisée

Direktor WKB, Leiter Zentralisierte Kundenbetreuung

Gilles FLOREY (dès le/ab dem 31.05.2022)

Entrepreneur

Unternehmer

Christopher O'CONNELL

Responsable clientèle entreprises Valais romand/Chablais,

UBS Switzerland

Leiter Firmenkunden Valais romand/Chablais, UBS Switzerland

Mauricio RANZI

Directeur de CIMO Compagnie industrielle de Monthey SA

Direktor der CIMO Compagnie industrielle de Monthey SA

Anne-Laure REY (dès le/ab dem 31.05.2022)

Directrice, Associée Fiduciaire FIDAG SA

Direktorin, Stellvertretende der Treuhand FIDAG AG

COLLABORATEURS/TRICES MITARBEITER/INNEN

DERRIÈRE Ralph TSCHOPP, Damien ROCH, Corina FUCHS, Bruno ENCARNACAO (dès le/ab dem 5.12.2022),

Sébastien BLATTER, Damien LUISIER, Joel PROVIDOLI (dès le/ab dem 1.03.2022).

DEVANT Sibylle GRANDIDIER-CRETTENAND, Céline CARROZ, Jacques METRAILLER (Directeur / Direktor),

Irene RIEDER (Membre de la Direction - Responsable Haut-Valais / Mitglied der Direktion - Verantwortliche Oberwallis),

Marika DESSIMOZ, Gérard HERTLI (Directeur-adjoint / Vizedirektor).

MANQUE Céline REMONDEULAZ (jusqu'au/bis am 31.10.2022).

EXPERTS CONSULTATIFS BERATUNGSEXPERTEN

Le CCF peut faire appel à des experts consultatifs dans différents domaines de compétences:

Die CCF AG kann sich an beratende Experten in verschiedenen Fachbereichen wenden:

Sergio SCHMID

Responsable de l'institut Technologies du vivant, HES-SO Valais/Wallis / Leiter des Instituts Life Technologies, HES-SO Valais/Wallis

Pour les secteurs suivants: chimie, biotechnologies, alimentaire, science de la vie

Für folgende Bereiche: Chemie, Biotechnologie, Lebensmittel, Life Sciences

Fabrice ALLEGRO

Chief Marketing & Digital Officer - VisilabGroup

Pour les secteurs suivants: marketing, retail, télécommunications, nouvelles technologies de l'information

Für folgende Bereiche: Marketing, Retail, Telekommunikation, neue Informationstechnologien

Medard HEYNEN

CEO de BKW Valais SA / CEO der BKW Wallis AG

Pour les secteurs suivants: technologies, énergie

Für folgende Bereiche: Technologie, Energie

François GESSLER

Diplômé de l'école hôtelière de Lausanne, Maître d'enseignement HES, ancien président de GastroValais

Diplomierter der Hotelfachschule Lausanne, Dozent in FH, ehemaliger Präsident von GastroValais

Pour les secteurs suivants: hôtellerie et restauration

Für folgenden Bereich: Hotellerie und Gastronomie

